

Wegekreuz in Oberholl (Holler Siepen)

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

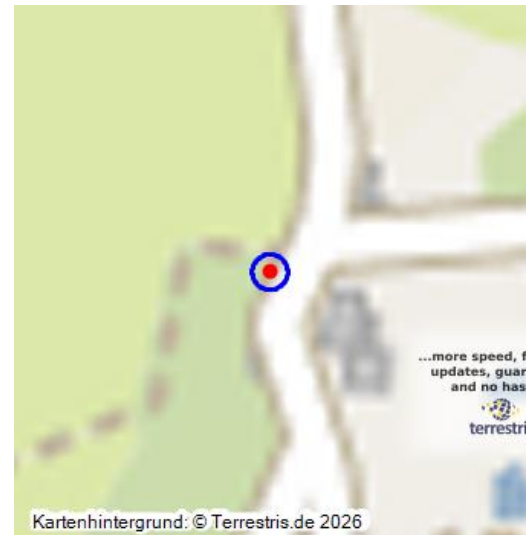
Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wegekreuz in Oberholl (2022)
Fotograf/Urheber: Dietfried Auras



Das Wegekreuz von Oberholl wurde 1894 aus Sandstein gefertigt und besteht aus einem Kruzifix mit Korpus und INRI-Schild sowie einem Mittelteil, der in zwei Nischen Maria und Johannes zeigt. Die Inschrift im Sockel lautet: „*Erichtet von Gebrüder / Johan und Christian Brei / denbach in Ober Holl 1894 / Wir beden dich an Herr Jesus / Christus und benedeien dich / den durch dein heilich Kreuz / hast du die Welt erlöset*“ (Rieger et al. 2009: 107).

Das Wegekreuz ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 66).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009): Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirhdörfern. 107, Wipperfürth.

Wegekreuz in Oberholl (Holler Siepen)

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Archivalauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1894

Koordinate WGS84: 51° 05 17,6 N; 7° 27 53,1 O / 51,08822°N; 7,46475°O

Koordinate UTM: 32.392.479,20 m; 5.660.756,50 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.602.667,74 m: 5.662.482,37 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wegekrenz in Oberholl (Holler Siepen)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060922-0015> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

